

**Antwort auf die Anfrage der SPD (Drucksachen-Nr. 9914/2020-2025)
für den SGA am 13.05.2025**

Thema: Kinderärztliche Versorgung in Bielefeld

Anfrage:

Welche Möglichkeiten hat das Gesundheitsamt geprüft, um den Erhalt der Kinderarztpraxis Wozniak zu unterstützen (z.B. Runder Tisch mit relevanten Akteuren o.ä.)?

Antwort:

Die Sicherung der kassenärztlichen, ambulanten Versorgung obliegt der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe (KVWL) entsprechend des Subsidiaritätsprinzips. Sie ist keine Aufgabe der Kommunen. Das Gesundheitsamt hat bzw. hatte keine Möglichkeit bei der Besetzung der Praxis zu unterstützen. Das Gesundheitsamt ist regelmäßig im Kontakt mit der Kassenärztlichen Vereinigung. Dabei ist auch die kinderärztliche Situation in Bielefeld Thema. Die Wiederbesetzung von Kassensitzen ist mittlerweile bei Kinderärzten ebenso wie bei den Hausärzten eine Herausforderung und erfolgt im direkten Austausch zwischen dem*der Kassensitzinhaber*in und der KV bzw. potentiellen Interessent*innen. Das Gesundheitsamt kann hier keinen direkten Einfluss nehmen.

Zusatzfrage 1:

Wie schätzt das Gesundheitsamt die kinderärztliche Versorgung in Bielefeld ein, insbesondere in Bezug auf die Zugangschancen junger Familien in die kinderärztliche Versorgung?

Antwort:

In der kinderärztlichen Versorgung in Bielefeld gibt es eine gefühlte Unterversorgung, auch wenn die Bedarfszahlen dies nicht bestätigen. Allerdings sind in den letzten Wochen positive Entwicklungen zu beobachten: Die Praxis von Dr. Wozniak konnte eine Nachfolge finden, die Praxis am EVKB kann jetzt endlich richtig starten und auch in der Senne konnte eine kinderärztliche Praxis eine Nachfolge finden. Dies sollte zu einer gewissen Entlastung in der Kinderärztlichen Versorgung führen.

gez.

Julia Harmsen

Amtsleitung

Gesundheits-, Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt